



Erster Schweizer Astronaut

Claude Nicollier ist einer der bekanntesten Flieger der Welt. Er ist Schweizer Militär-, Linien- sowie NASA-Testpilot und Astronaut. Er war der erste und bis jetzt der einzige Schweizer, der den Weltraum besuchte und er war der erste European Space Walker.

Nach dem Abitur im Jahr 1962 absolviert Nicollier (Jahrgang 1944) ein Physikstudium an der Universität Lausanne, das er 1970 abschließt. Von 1970 bis 1973 arbeitet er als Wissenschaftler am Institut für Astronomie der Universität Lausanne und am Genfer Observatorium.

Parallel dazu beginnt Nicollier seine vielversprechende Pilotenkarriere bei der Schweizer Luftwaffe, die 1969 durch einen Autounfall scheinbar ein jähes Ende nimmt. Als Nicollier im Fernsehen die erste Mondlandung im Jahr 1969 sieht, setzt er alles daran, wieder fliegen zu können. Ein Jahr später sitzt er tatsächlich wieder im Cockpit, beginnt in Genf ein Studium der Astrophysik und lässt sich zum Linienpiloten ausbilden. Nach dem Abschluss der Ausbildung fliegt er ab 1974 eine DC-9 der Swissair.

Von 1976 an arbeitet er als Wissenschaftler bei der ESA im niederländischen Noordwijk, wo er sich als Raumfahrer bewarb und im Dezember 1977 für die erste ESA-Astronautengruppe ausgewählt wird. Im Rahmen eines Abkommens zwischen NASA und ESA kommt er in den Kreis der Astronautenanwärter der NASA die 1980 als zukünftige Missionsspezialisten ausgewählt werden.

Als Teil des Kooperationsprogrammes von ESA und NASA fliegt Nicollier mit vier verschiedenen Raumfähren vier Mal ins All: 1992 an Bord des Space Shuttle Atlantis, 1993 an Bord der Endeavor und 1996 an Bord der Columbia. Bei seinem letzten Flug im Jahr 1999 an Bord der Discovery bewährt er sich mit der restlichen Crew als Serviceexperte des Hubble-Weltraumteleskops und unternimmt seinen ersten Space Walk.

Nicollier erhält während seiner Dienstzeit mehrere Auszeichnungen, unter anderem vier Mal die NASA Space Flight Medal. Von 2000 bis 2007 arbeitet er für das Astronautenbüro der NASA in der Abteilung für Außenbordeinsätze. 2004 nimmt er einen Lehrauftrag der École Polytechnique Fédérale de Lausanne an und verlässt die ESA drei Jahre später, nachdem er in Lausanne einen vollen Lehrauftrag übernommen hat.

2005 wird er in den Verwaltungsrat des Uhrenkonzerns Swatch Group gewählt. Seit 2007 ist er zudem Verwaltungsratspräsident des Forschungs- und Entwicklungszentrums CSEM und seit 2009 Leiter der Flugversuche von Solar Impulse. Er ist Ehrenpräsident der Schweizerischen Raumfahrt- Vereinigung und tritt als Gastredner und Referent auf.

Claude Nicollier ist ein großartiger Redner, der das Auditorium durch seine Ausstrahlung in seinen Bann zieht. Er besitzt die Fähigkeit, komplizierteste Sachverhalte anhand einfacher Skizzen verständlich zu erklären.

Themen (Auswahl):

- Das blaue Wunder Erde
- Auf dem Weg ins All
- Reise in der irdischen Umlaufbahn